

September 2025

ST. JOHANNES
NEPOMUK



www.katholischeshadamar.de

Pfarrbrief

Hilfe in der Krise? → 06433 / 93050



Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	Seite 3
Gottesdienstzeiten	Seite 4-10
Sendung des Bischofs	Seite 11
Partnerschaft	Seite 14-16
Aus der Gemeinde	Seite 17-21
Adressen und Öffnungszeiten Pfarrbüro	Seite 27

IMPRESSUM

Herausgeber

Pfarrei St. Johannes Nepomuk Hadamar

Gestaltung und Redaktion

Zentrales Pfarrbüro
Schlossgasse 11
65589 Hadamar

V.i.S.d.P.

Pfarrer
Stephan Gras
Schlossgasse 11
65589 Hadamar

Druck

GemeindebriefDruckerei
29393 Groß Oesingen



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionszuschriften bitte an: pfarrbrief@katholischeshadamar.de

Erscheinungsweise: monatlich **Redaktionsschluss:** Immer am 5. des Vormonats

Auflage: 1.500

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Einsendungen vor. Für die Richtigkeit der unter „Info“ veröffentlichten Termine und Informationen Dritter sind die Einsender verantwortlich. Bildrechte: Für einen Teil der genutzten Bildern wurde eine Nutzungslizenz bei der Bildagentur (123RF) erworben. Das Copyright der Bilder liegt bei den jeweiligen Urhebern.

Auf ein Wort

Pilger der Hoffnung

Das ist die Überschrift über das Heilige Jahr 2025, Unter diesem Motto steht auch das Kreuzfest unseres Bistums, und auch die Abendaktion für Messdiener am 26.09. beschäftigt sich mit Hoffnung.

Hoffnung? Hoffnung haben fällt schwer in diesem Tagen, wenn ich die Nachrichten lese. Krieg in Ukraine und Gaza, Trump in den U.S.A., Klimawandel, Erstarren von Rechtspopulisten scheinbar weltweit. Man könnte Zyniker werden – alles scheint sich zum schlechteren zu entwickeln. Was macht Hoffnung?

Als Jugendlicher habe ich in einem Jugendchor Neue geistliche Lieder gesungen. Eines hieß: „Hoffen wider alle Hoffnung“ von Hans-Martin Lonquich.

„Hoffen wider alle Hoffnung,
glauben, dass es dennoch weitergeht.
Lieben, wo es beinah nicht mehr möglich,
damit die Welt auch morgen noch besteht.“

Das bewegt mich noch heute. Vor allem dieses „dennoch“. Trotz allem hoffen, trotz allem lieben. Trotz allem sich einsetzen für eine bessere Welt. Für eine Zukunft dieser Erde.

Wenn ich das Wort Hoffnung bei Google in die Bildsuche finde ich zuerst Bilder wie das auf der Titelseite. Licht im Dunkeln, der Keim einer Pflanze. Die Botschaft dieser Bilder ist: Die Dunkelheit wird nicht siegen. Neues Leben bahnt sich einen Weg durch die dunkle Erde. Das Leben siegt über den Tod.

Ja, das sind Bilder die Hoffnung machen. Trotz allem.

Was kann der Grund dieser Hoffnung sein? Die vierte Strophe des Liedes lautet:

„Trauen: Dem, der uns gesagt hat:
„Seht doch, ich bin bei euch alle Zeit.“
Mit uns ist er auch in unserm Suchen,
bis wir ihn sehn im Licht der Ewigkeit.“

Der Grund unserer Hoffnung geht über unsere Welt hinaus. Es ist Gott, der uns Zukunft verspricht und Hoffnung. Bei Propheten Jeremia heißt es: „So spricht Gott der Herr: Denn ich, ich kenne die Gedanken, die ich für euch denke: Es sind Gedanken des Heils und nicht des Unheils; denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben. (Jer 29,11-12)“

Diese Zukunft in Gott ist stärker als der Tod. Und in dieser Gewissheit, in diesem Glauben dürfen wir weiterbauen auch an einer besseren Zukunft für diese Welt. Dennoch – trotz aller Krisen und Katastrophen an Gottes Zusage festhalten. Jeden Lichtstrahl wahrnehmen und jeden Keim des neuen Lebens. Das macht Hoffnung. Das ist Hoffnung.

Gottesdienstordnung

Montag, 1.9.

18:30 Uhr Niederweyer Eucharistiefeier

Mittwoch, 3.9.

Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

09:00 Uhr Niederzeuzheim Eucharistiefeier

16:00 Uhr Obertiefenbach Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

17:30 Uhr Hadamar Eucharistische Anbetung / Kontemplation (Anna-Kapelle)

18:30 Uhr Hadamar Eucharistiefeier in der Anna-Kapelle

Donnerstag, 4.9.

18:30 Uhr Hadamar Eucharistiefeier auf dem Herzenberg

18:30 Uhr Obertiefenbach Eucharistiefeier
+ Georg Anshon (Jahramt) und verstorbene Angehörige

Freitag, 5.9.

18:30 Uhr Niederhadamar Eucharistiefeier

Samstag, 6.9.

18:00 Uhr Niedertiefenbach Vorabendmesse

18:00 Uhr Niederzeuzheim Vorabendmesse
+ Ursula Gratz und Verstorbene der Familie Bastian

18:00 Uhr Oberweyer Vorabendmesse

Sonntag, 7.9.

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**KOLLEKTE FÜR WELTKIRCHLICHE PROJEKTE
DES BISTUMS**

09:15 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier <i>+ Paul Bressler, Ehefrau Margret und Schwiegersohn Werner</i>
09:15 Uhr	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier <i>+ Ferdinand Jung (Jahramt)</i>
09:15 Uhr	Steinbach	Eucharistiefeier
10:45 Uhr	Ahlbach	Eucharistiefeier anlässlich der Kirchweih <i>+ Hans Schäfer und Gertrud Mayer und alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Familie Schäfer</i>
10:45 Uhr	Niederhadamar	Eucharistiefeier anl. der Kirchweih mitgestaltet vom Kirchenchor "Cäcilia Harmonie"
10:45 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier anl. der Kirchweih, mitgestaltet vom Kirchenchor <i>+ Verstorbene des Jahrgang 1947/1948 + Lambert und Elisabeth Schuy und verstorbene Angehörige + Josef und Theresia Nassal und verstorbene Angehörige + Lebende und Verstorbene des Kirchenchores St. Ägidius Obertiefenbach, insbesondere für Willi Koch, Mechthild Heep, Christel Geis und Inge Breithecker + Bruno und Mathilde Abel und Schwiegersohn</i>
14:00 Uhr	Niederhadamar	Andacht
15:00 Uhr	Hadamar	Andacht auf dem Herzenberg
15:00 Uhr	Niedertiefenbach	Taufe von Ellie Maria Knoth
17:00 Uhr	Beselich	Andacht in der Wallfahrtskapelle
18:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier in der Liebfrauenkirche <i>+ Ligia Alaide Pereira</i>
19:00 Uhr	Hadamar	Abendgebet Sant´Egidio

Montag, 8.9.

Mariä Geburt

10:00 Uhr	Niederhadamar	Eucharistiefeier anl. der Kirchweih
18:30 Uhr	Niederweyer	Eucharistiefeier

Dienstag, 9.9.**Hl. Petrus Claver, Priester**

16:00 Uhr Steinbach Eucharistiefeier
+ Marion Knebel

Mittwoch, 10.9.

09:00 Uhr Niederzeuzheim Wortgottesfeier
16:00 Uhr Obertiefenbach Wortgottesdienst im Seniorenzentrum
17:30 Uhr Hadamar Eucharistische Anbetung / Kontemplation (Anna-Kapelle)
18:30 Uhr Faulbach Eucharistiefeier

Donnerstag, 11.9.**Hll. Eucharis, Valerius, Maternus, Bischöfe in Trier**

16:00 Uhr Hadamar Eucharistiefeier in der AWO
18:30 Uhr Hadamar Eucharistiefeier auf dem Herzenberg
18:30 Uhr Obertiefenbach Eucharistiefeier
+ Cäcilia Leber, Alois und Agnes Leber und verstorbene Angehörige

Freitag, 12.9.**Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)**

16:30 Uhr Niederzeuzheim Segensfeier für Kommunionfamilien
18:30 Uhr Niederhadamar Eucharistiefeier

Samstag, 13.9.**Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer**

15:00 Uhr Niederhadamar Segensfeier für Kommunionfamilien
18:00 Uhr Niederhadamar Vorabendmesse
18:00 Uhr Obertiefenbach Vorabendmesse
18:00 Uhr Steinbach Vorabendmesse
Mechthild und Theo Daum

Sonntag, 14.9.

KREUZERHÖHUNG

KOLLEKTE FÜR KOMMUNIKATIONSMITTEL

09:15 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier
09:15 Uhr	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier <i>+ Geschwister Breithecker, Leni, Toni und Alois + Clemens und Anna Weimer sowie verstorbene Angehörige</i>
09:15 Uhr	Oberweyer	Eucharistiefeier <i>++ Familie der Freiherrn von Dehrn (St)</i>
10:45 Uhr	Ahlbach	Eucharistiefeier <i>+ Josef Ludwig J. und Angehörige</i>
10:45 Uhr	Niedertiefenbach	Eucharistiefeier zum Patronatsfest unter Mitwirkung des Frauenchores mit Einführung der neuen Messdiener, anschließ. Pfarrfest <i>+ Georg Becker und Edith Peuker</i>
10:45 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier anl. der Kirchweih mitgestaltet vom Kirchenchor <i>+ Hannelore und Alois Schuth, sowie Schwager Josef, Walter und Eltern</i>
15:00 Uhr	Hadamar	Andacht auf dem Herzenberg
18:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier

Montag, 15.9.

Gedächtnis der Schmerzen Mariens

10:00 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier <i>+ verstorbene Angehörige der Kirmesgesellschaft und für die verstorbenen Wirtsleute</i>
18:30 Uhr	Niederweyer	Eucharistiefeier

Mittwoch, 17.9.

**Hl. Hildegard v. Bingen, Äbtissin, Mystikerin,
Gründerin Rupertsberg u. Eibingen**

09:00 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier
16:00 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
17:30 Uhr	Hadamar	Eucharistische Anbetung / Kontemplation (Anna-Kapelle)
18:30 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier in der Anna-Kapelle

Donnerstag, 18.9.**Hl. Lambert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer**

18:30 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier <i>+ Eheleute Josef und Hildegard Weier</i>
18:30 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier <i>+ Annemarie Biet</i>

Freitag, 19.9.**Hl. Januarius, Bischof v. Neapel, Märtyrer**

18:30 Uhr	Niederhadamar	Eucharistiefeier
-----------	---------------	------------------

Samstag, 20.9.**Hl. Andreas Kim Taegon, und hl. Paul Chong Hasang, und Gefährten, Märtyrer**

18:00 Uhr	Niederhadamar	Vorabendmesse <i>+ Marion Hering (1.Jahramt) und Vater Theo Hering</i>
18:00 Uhr	Niedertiefenbach	Vorabendmesse
18:00 Uhr	Oberweyer	Vorabendmesse

Sonntag, 21.9.**25. SONNTAG IM JAHRESKREIS****KOLLEKTE FÜR DIE WERKE DER CARITAS II**

09:15 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier
09:15 Uhr	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier
09:15 Uhr	Steinbach	Eucharistiefeier <i>+ Für die Verstorbenen der Familien Horn und Kleinschnitz + Lucia Schuld (Jahramt) + Alfred Becker (Jahramt) + Lotte und Hans Horn</i>
10:45 Uhr	Ahlbach	Eucharistiefeier <i>+ Heinz Insinger, Rosa und Herbert Holicka + Willi Mink</i>
10:45 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier anschl. Eine Welt Waren Verkauf <i>+ Verstorbene der Familien Fritz, Stein und Leber + Anna Horn und Tochter Irene</i>
10:45 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier <i>+ verstorbene Eheleute Franziska und Johann Meilinger und verstorbenen Sohn Wolfgang und verstorbene Angehörige + Thomas und Alexander Stecker</i>

13:30 Uhr	Hadamar	Taufe von Estelle Hahn
15:00 Uhr	Hadamar	Andacht auf dem Herzenberg
15:45 Uhr	Hadamar	Planetary Dance
18:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier <i>+ Verstorbene der Familien Valentin und Giebeler</i>

Montag, 22.9.

Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion

18:30 Uhr	Niederweyer	Eucharistiefeier
-----------	-------------	------------------

Dienstag, 23.9.

Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester

16:00 Uhr	Steinbach	Eucharistiefeier <i>+ Verstorbene der Familien Schott und Wolf</i>
-----------	-----------	---

Mittwoch, 24.9.

Hl. Rupert u. hl. Virgil, Bischöfe, Glaubensboten

09:00 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier
16:00 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
17:30 Uhr	Hadamar	Eucharistische Anbetung / Kontemplation (Anna-Kapelle)
18:30 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier in der Anna-Kapelle

Donnerstag, 25.9.

Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter

16:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier in der AWO
18:30 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier auf dem Herzenberg <i>+ Familien Reinhard und Gräf</i> <i>+ Lebende und Verstorbene des Herzenbergvereines</i>
18:30 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier

Freitag, 26.9.

Hl. Kosmas u. hl. Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien

18:15 Uhr	Hadamar	Abendgebet für Messdiener:innen
18:30 Uhr	Niederhadamar	Eucharistiefeier

Samstag, 27.9.**Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer**

15:00 Uhr	Steinbach	Familiengottesdienst zum Erntedank auf der Apfelwiese
18:00 Uhr	Niederhadamar	Familiengottesdienst zum Erntedank mit Vorstellung der Kommunionkinder

Sonntag, 28.9.**26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

09:15 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier
09:15 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier
10:45 Uhr	Ahlbach	Eucharistiefeier <i>+ Horst Kowarsik</i> <i>+ Eheleute Heinrich und Margarete Beul und Hans Eiteneuer</i>
10:45 Uhr	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier zum Erntedank, mitgestaltet von der Kita, anschl. gemeinsames Essen im Pfarrheim
10:45 Uhr	Oberweyer	Eucharistiefeier zur Kirchweih
10:45 Uhr	Beselich	Abschluss der Wallfahrtszeit, Erntedank mit Beteiligung der KiTa St. Ägidius <i>+ Gisela Groß geb. Schmitt und Eltern Valentin und Gretel Schmitt</i>
14:30 Uhr	Niederzeuzheim	Taufe von Acelya Emilia Derinyol
17:00 Uhr	Beselich	Andacht
18:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier
19:30 Uhr	Hadamar	Andacht, Abschluss der Wallfahrtszeit auf dem Herzenberg mit Lichterprozession

Montag, 29.9.**Hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael, Erzengel**

18:30 Uhr	Niederweyer	Eucharistiefeier <i>+ Für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Hinneburg</i>
-----------	-------------	--



DER BISCHOF VON LIMBURG

Dr. Georg Bätzing

Limburg, im August 2025

Liebe Gläubige in der Pfarrei St. Johannes Nepomuk Hadamar,

zum 01. August 2025 wird Frau Gabriele Stein als Gemeindereferentin in Ihrer Pfarrei eingesetzt.

Frau Stein hat die Sendung erhalten, in unserem Bistum der Verkündigung des Evangeliums zu dienen. Sie ist beauftragt, diesen Dienst in Ihrer Pfarrei auszuüben und nimmt damit teil an der Verantwortung für die Seelsorge. Nehmen Sie sie bitte mit offenem Herzen auf.

Die Verlebendigung des Glaubens erfordert die Bereitschaft und den Mut aller Gemeindeglieder zu verantwortlichem Handeln. Es würde nicht genügen, wenn nur die hauptamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen für die Anderen etwas tun. Es ist notwendig, dass alle Charismen in der Gemeinde geweckt und gefördert werden und jeder nach seinen Fähigkeiten der Weitergabe des Glaubens dient.

Paulus sagt im 12. Kapitel des 1. Briefes an die Korinther: *„Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen. Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt.“*

Es gehört in besonderer Weise auch zur Aufgabe der Gemeindereferentin, Charismen zu entdecken und zu fördern. Ich bin mir bewusst, dass es nicht immer leicht ist, den vielfältigen Aufgaben und Erwartungen gerecht zu werden und gemeinsam Verantwortung zu tragen. Ich bitte Sie deshalb alle, in dem einen Geist zusammenzuarbeiten. Der Geist Gottes möge Sie führen und leiten in Ihren Bemühungen, aus dem Evangelium zu leben und Kirche zu sein.

In diesem Geist grüße ich Sie

Ihr + 

+ Dr. Georg Bätzing
Bischof von Limburg

Informationsabende für die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2026

Gemeindereferent Michael Duchscherer und die Priester laden alle Eltern, die Interesse an der Erstkommunion 2026 haben, zu **Informationsabenden** rund um die Erstkommunion 2026 ein.

Die Familien deren Kind laut Geburtsjahrgang dem kommenden Kommunionjahrgang angehört, wurden schriftlich im Laufe der Sommerferien zu den Abenden eingeladen. **Sollten Sie keine schriftliche Einladung erhalten haben, aber trotzdem Interesse haben, dass ihr Kind 2026 zur Erstkommunion geht, z. B. weil es früher eingeschult wurde, melden Sie sich bitte umgehend im Zentralen Pfarrbüro unter 06433-93050 oder unter info@katholischeshadamar.de**

Die Info-Abende finden statt:

Für die Kirchorte Obertiefenbach und Niederhadamar:

DO 28.08., 20.00 Uhr, Pfarrheim Obertiefenbach mit Hrn Duchscherer und Pfr. Gras

Für die Kirchorte Niederzeuzheim, Steinbach und Ahlbach:

MO 01.09., 20.00 Uhr, Pfarrheim Oberzeuzheim !!! mit Hrn. Duchscherer, Pfr. Müller und P. Sherin

Nach den Elternabenden können die Eltern ihre Kinder verbindlich zur Erstkommunion anmelden.

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion wird eröffnet durch zwei **Segensfeiern** zu denen die Kommunionfamilien eingeladen sind. Hier werden die Kommunionkinder begrüßt und gesegnet, und erhalten erste Materialien. Anschließend herzliche Einladung zur Begegnung im jeweiligen Pfarrheim.

Die Segensfeiern finden statt:

Für Niederzeuzheim und Steinbach:

FR 12.09. 16.30 Uhr in Niederzeuzheim mit Pfr. Müller und Herrn Duchscherer

Für Niederhadamar und Obertiefenbach und Ahlbach

SA 13.09. 15.00 Uhr in Niederhadamar mit Pfr. Gras, P. Sherin und Herrn Duchscherer

Bereits am **SA 27.09. um 18.00 Uhr in Niederhadamar findet ein Familiengottesdienst** statt, bei dem die Niederhadamarer Kommunionkinder sich vorstellen und zu dem auch (Kommunion)Familien aus anderen Kirchorten eingeladen sind.

Leben. Glauben. Weitergehen – ein Tag für dich!

Einfach mal raus aus dem Alltag. Zeit für dich. Raum für Fragen. Und vielleicht: ein neuer Blick auf Gott.

Wenn du spürst, dass da mehr sein könnte im Leben – aber nicht genau weißt, wo du anfangen sollst, dann ist dieser Tag für dich.

- Ein Tag zum Aufatmen.**
- Ein Tag zum Nachdenken.**
- Ein Tag mit anderen, die ähnlich unterwegs sind wie du.**



Du brauchst kein Vorwissen, kein Glaubensbekenntnis und keine fromme Sprache. Was du mitbringst, reicht: deine Geschichte, deine Fragen, dein Leben.

Gemeinsam entdecken wir:

- Wo Glaube alltagsnah beginnt ...
- Was uns im Leben wirklich trägt ...
- Wie Gott sich in unerwarteten Momenten zeigt ...

Mit Impulsen, Stille, Austausch, einem spirituellen Weg und echtem Lebenszeugnis – bodenständig, ehrlich, überraschend persönlich.

- Termin:** Samstag, 06.09.2025
- Zeit:** 9:30 – 16:30 Uhr
- Ort:** Pfarrheim St. Johannes Nepomuk in Hadamar
- Anmeldung & Infos:** CURSILLO-Sekretariat – Georg Port
Tel. 06431 5837588 • E-Mail: limburg@cursillo.de

Die Teilnahme und Mittagessen sind kostenlos!

Leben. Glauben. Weitergehen.

Vielleicht ist genau jetzt der Moment, neu aufzubrechen.

Dieser geistliche Tag wird von der Cursillo-Bewegung in den Diözesen Limburg und Mainz angeboten. Weitere Infos bei:
Diakon Werner Thomas • diakon.wthomas@web.de • 0151 27074944



Meine Erfahrungen in Sambia

Vom 06.07 – 24.07.2025 bin ich, Matthis Graulich (17 Jahre), mit Pfarrer Müller und 5 weiteren Personen nach Sambia gereist. Diese Reise, die regelmäßig alle 2-3 Jahre stattfindet, hat einen sehr bleibenden Eindruck bei mir hinterlassen. Da wir zum Großteil nicht touristisch unterwegs waren, konnte ich das „echte“ Afrika sehen, die Lebenswirklichkeit der Einheimischen. Hauptgrund der Reise war es, sich die Projekte anzusehen, die der „Sambiakreis“ initiiert hat und zu prüfen, ob das Geld der Spender auch bei den Menschen ankommt.

Unsere ersten Tage verbrachten wir in dem Flüchtlingslager Meheba, wo wir die Schule St. Marys unterstützen. Die Schwestern dort waren freundlich und uns mangelte es nie an Essen. Als wir dann die Kinder in der Schule getroffen und das Essen gesehen haben, dass sie Dank der Spender bekommen, war ich sehr froh. Allerdings war es traurig zu hören, dass es für viele der ca. 65 Kinder die einzige richtige Mahlzeit am Tag ist, die es auch nur 3-mal in der Woche gibt. Es ist leider so, dass viele Eltern sich kein Essen leisten können, obwohl dort alles für unsere Verhältnisse extrem günstig ist - was mich auch sehr gewundert hat.

Da der „Sambiakreis“ auch 3 Brunnen in der Region um Solwezi finanziert hat, haben wir uns diese natürlich auch angesehen. Diese Brunnen sind an Stellen, wo extreme Armut herrscht. Die Menschen leben in selbstgemauerten Häusern mit Wellenblechdach und meist ohne Strom. Als ich das das erste Mal sah, war ich echt schockiert, dass man so leben kann. Es war dann aber schön zu sehen, dass die Brunnen sehr vielen Menschen dort das Leben leichter machen, auch wenn nicht alles Wasser direkt trinkbar ist.

In der Bistumsstadt Ndola und Umgebung gibt es viele Projekte. Eines davon ist das „Familien-Stärkungs-Programm“, das dafür sorgt, dass Familien mit unterernährten Kindern Essen gebracht und gleichzeitig auch den Eltern erklärt wird, wie sie ihrem Kind am besten helfen können. Es war nicht einfach, diese Kinder anzusehen, die mit 2-3 Jahren gerade mal 5-6 Kilo wiegen - und das, obwohl sie schon teilweise 1-2 Jahre in dem Programm sind. Zu diesem Zeitpunkt war mir noch nicht klar, dass nicht nur der Essensmangel ein Problem darstellt, sondern auch die „Dummheit“ der Eltern. Es ist für mich unbegreiflich, warum die Eltern nicht verstehen, dass sie dem unterernährten Kind alle 2 Stunden Essen geben müssen - und nicht nur 2-mal am Tag. Trotzdem hat es mich gefreut, die Schwestern zu sehen und wie sie es immer weiter versuchen, der Mutter alles zu erklären und jede Woche Essen vorbeibringen.

Das von denselben Schwestern geleitete „Da Gama Internat“ für körperlich behinderte Kinder war auch sehr beeindruckend. Die Kinder dort werden sehr gut versorgt und sind trotz ihrer Behinderung sehr selbstbewusst. Auch die Offenheit uns gegenüber hat mich schwer beeindruckt und hat mir nochmals gezeigt, wie gut die Schwestern ihre Arbeit dort machen.

Es gab noch viele weitere Projekte, wie ein Ernährungszentrum, ein Physiotherapeut in einem Kinderheim für Schwerbehinderte, eine größere Schule, etc. Insgesamt kann

ich zu den Projekten ausnahmslos sagen, dass das Geld der Spender bei den Bedürftigen ankommt und sehr viel Gutes bewirkt.

Dennoch gab es auch außerhalb der Projekte einige Überraschungen für meine „deutsche Brille“: Die Straßen in Sambia sind sehr schlecht und auch die Verkehrsregeln werden nach meiner Auffassung nur zum Teil berücksichtigt. An diesen Straßen standen immer mal wieder Stände mit Tomaten, Mandarinen, Orangen, Bananen, etc. Es ist traurig, wenn man überlegt, dass die Menschen dort stundenlang warten, nur, damit vielleicht 1 Mal am Tag dort etwas gekauft wird.

Am Ende war es sehr schön, sich die Viktoriafälle anzusehen und eine Safari zu machen. Insgesamt war die Reise sehr eindrucksvoll und hat mir gezeigt, dass wir es extrem gut haben in Deutschland.

Von Matthis Graulich



Die Kinder in Meheba, wie sie Süßigkeiten bekommen



Pfarrer Müller, wie er ein unterernährtes Kind segnet

Reisebericht und Bilder aus Sambia

Mit einer Präsentation berichten wir von unserer Reise nach Sambia, unseren Begegnungen und unseren Projekten.

Niederzeuzheim: Mittwoch, 17. September 19:00 Uhr im Pfarrheim

Niederhadamar: Dienstag, 23. September 19:00 Uhr im Gemeindezentrum

Niedertiefenbach: Donnerstag, 25. September 19:00 Uhr im Pfarrheim

Gedenkfeier für Jessica

Am Dienstag, dem 5. August, dem 10. Todestag von Jessica Phiri, die am Ende ihres Bundesfreiwilligendienstes in der Kita Niederhadamar durch einen Badeunfall so tragisch verstorben ist, fand auf dem Herzenberg eine Gedenkfeier für sie statt. Darin teilten die TeilnehmerInnen ihre Erinnerungen an sie und erzählten, wie Jessica mit ihrer Freude, die sie ausstrahlte, ihren Alltag bereichert hat. Der Vorbereitungsgruppe war es wichtig, dass die vielen hellen Momente in ihrem Leben und dem Jahr, das sie in unserer Pfarrei verbrachte, im Vordergrund standen.



Für jede positive Erinnerung wurde ein Sonnenstrahl an eine Pinnwand angeheftet. Ein Höhepunkt der Gedenkfeier war die musikalische Gestaltung durch Ruud Houweling aus Zandvoort. Er hatte vor 10 Jahren direkt nach dem Unglück, als man noch nach Jessica suchte, das Lied „Night falls on the town“ komponiert und es nun bei der Gedenkfeier vorgetragen.

Auch Moses, der zusammen mit Jessica 2014/15 aus Ndola zu einem Freiwilligendienst ins Bistum Limburg gekommen war, war aus Slowenien, wo er mit seiner Frau und seinem Sohn wohnt, angereist und hat ein Lied auf Bemba gesungen. Nach der Andacht fand im Rosengarten noch ein Beisammensein statt, bei dem die Erinnerungen weiter ausgetauscht und vertieft werden konnten. Dazu gab es Fingerfood und Eis, weil Jessica so gerne Eis aß. Vom Rosengarten aus telefonierten wir mit Jessicas Mutter, die wir im Juli bei unserer Reise nach Sambia auch besucht hatten. Bei diesem Besuch erzählte sie uns von ihrer Situation. Nach dem Tod ihres Mannes erhält sie eine monatliche Witwenrente von gut 30 Euro. Wer Näheres über die Situation von Jessicas Familie erfahren und die Mutter unterstützen möchte, wende sich bitte an Klaudia Bünning: 0152-31868220 – klaudi.buenning@gmail.com



Stefan Müller

STERNSINGER*INNENTAG



Spaß unterm Stern
Sternsinger-Teamspiel
Mit Kronen & Teamgeist
Wir spielen für die Welt



am Samstag **20. September**
um **14 Uhr** am Gemeindezentrum
Niederhadamar (Pfarrweg 1)



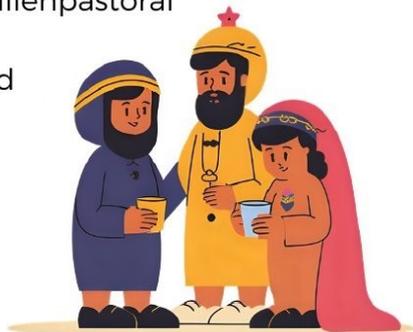
Ablauf:

14 Uhr Treffen am Gemeindezentrum Niederhadamar

spannende Spiele, wie Slackline, Murmelwasserbahn,
Spielmobil der Fachstelle Familienpastoral

ab 17 Uhr Grillen mit Open End

eine Anmeldung im Pfarrbüro ist mit
der durch die Verantwortlichen
geteilten Anmeldung zwecks besserer
Planung dringend erforderlich



Erstes Ehrenamtsfest der Pfarrei St. Johannes Nepomuk auf dem Herzenberg

Am letzten Sonntag im Juni fand auf dem Herzenberg bei wunderschönem sonnigem Wetter das 1. Ehrenamtsfest der Pfarrei statt. Annähernd 90 ehrenamtliche Gemeindeglieder aus 9 Kirchorten waren der Einladung gefolgt und haben unter schattigen Bäumen einen entspannten Nachmittag verbracht.



Begonnen wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen. Im Anschluss daran gab es ein kühles Eis in unterschiedlichen Sorten - die beste Entscheidung bei diesen heißen Temperaturen.

Um 14 Uhr fand dann eine Begehung des Rosengartens statt. Unter dem Motto „Rosige Momente“ wurden den Ehrenamtlichen ein Einblick in die Kunst der Rosen-Zucht von Mike Groneberg gewährt. Die 7 unterschiedlichen Bereiche wurden fachkundig vorgestellt und anstehende Fragen gerne beantwortet. Dieser tolle Garten ist ein wunderbarer, inspirierender Rückzugsort auf dem Herzenberg-Plateau mit einem atemberaubenden Blick über die Stadt und das angrenzende Umland.

Beendet wurde dieser wunderbare Tag durch eine Andacht unter schattigen Bäumen im Grünen mit Pfarrer Stephan Gras.

Vielen Dank für Ihren Einsatz, jeder Einzelne von Ihnen trägt dazu bei unsere Pfarrei als eine lebendige Gemeinde zu erhalten. Ohne das Ehrenamt wäre vieles in der Kirche vor Ort und in der Pfarrei nicht möglich, daher wurde es durch dieses Dankeschön-Fest gewürdigt und gefeiert.

Allen die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben ein herzliches Vergelt`s Gott.

Alle freuen sich auf das nächste Jahr vielleicht auch mit Ihnen.
Wir würden uns freuen.

**Für die Pfarrei
Susanne Heep
PGR-Vorsitzende**





**PILGER DER HOFFNUNG
beten, grillen, spielen uvm.**



**Ein Abend für Messdiener:innen
an der Herzenbergkapelle
am 26.09. um 18:00**



Heimatstube Obertiefenbach



Einblick in den Museumsbereich Wohnen,
Kochen und Essen

Die Heimatstube Obertiefenbach ist am **Sonntag, dem 14. September 2025**, von **14:00 bis 16:00 Uhr** geöffnet. Im Pfarrheim Alte Schule ist auf einer Fläche von rund 190 m² die seit 27 Jahren bestehende heimatgeschichtliche Dauerausstellung des Kath. Männerwerks St. Ägidius im Dachgeschoss zu besichtigen. Eintritt wird nicht erhoben.

*Das Team des Heimatmuseums
freut sich auf Ihren Besuch!*

Die Pfarrei St. Johannes Nepomuk erreicht wichtigen Meilenstein in der Qualitätssicherung ihrer Kindertagesstätten

Die Kindertagesstätten der Pfarrei St. Johannes Nepomuk – Marienfried in Hadamar, St. Ursula in Niederhadamar, St. Peter in Niederzeuzheim, St. Leonhard in Oberweyer, St. Antonius in Oberzeuzheim, Maria Heimsuchung in Steinbach, St. Bartholomäus in Ahlbach, St. Aegidius in Obertiefenbach, haben erfolgreich das Mehrstandortverfahren zur Zertifizierung nach ISO 9001 mit dem KTK Gütesiegel absolviert. Dieser wichtige Schritt unterstreicht das Engagement der Pfarrei für höchste Qualität in der Kinderbetreuung und -erziehung.

„Vor drei Jahren haben wir uns auf den Weg gemacht, die gute Arbeit in unseren Kindertagesstätten sichtbar zu machen, kontinuierlich zu verbessern und unsere Qualitätssicherung zu stärken. Durch intensive Arbeit und Engagement unserer Mitarbeitenden haben wir nun den wichtigen Schritt der Zertifizierung erreicht.“

Das Mehrstandortverfahren ist ein umfassendes Zertifizierungsprogramm, das die Qualität von Kindertagesstätten an mehreren Standorten überprüft. Die Zertifizierung wird nach einer gründlichen Prüfung durch unabhängige Experten verliehen.

"Wir sind stolz auf unsere Mitarbeitenden und die harte Arbeit, die sie in unseren Kindertagesstätten leisten", sagte Anika Mayer Kitakoordinatorin der Kindertagesstätten der Pfarrei St. Johannes Nepomuk.

Jede Kindertagesstätte hat Qualitätsbeauftragte benannt und geschult, die gemeinsam mit der Qualitätsmanagementbeauftragten der Pfarrei, Nadine Ricker, die gestellten Anforderungen des KTK Gütesiegels erarbeiteten.

„Getreu nach unserem Leitsatz: „Gemeinsam sind wir stark - füreinander und miteinander“, haben wir es geschafft, die Kindertagesstätten für die Zertifizierung fit zu machen und das Qualitätsmanagement mit Leben zu füllen. Es war eine anstrengende Zeit der Erarbeitung, aber es hat uns gezeigt, wie viel Potential unsere Kindertagesstätten besitzen.“

"Die erfolgreiche Zertifizierung bestätigt unser Bekenntnis zu höchster Qualität und unserem Engagement für die bestmögliche Betreuung und Erziehung der uns anvertrauten Kinder." Die Kindertagesstätten der Pfarrei St. Johannes Nepomuk bieten eine sichere, liebevolle und lernfördernde Umgebung für Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung.

Die Verleihung des KTK Gütesiegels wurde am 04. Juli 2025 gebührend im Priesterseminar in Limburg mit allen Beteiligten gefeiert.

Mitarbeitenden der Kindertagesstätten der Pfarrei St. Johannes Nepomuk mit Vertretern aus Pfarrei, Stadt Hadamar und Stadt Limburg.



Kath. Kirchenchor "Cäcilia Harmonie" Niederhadamar

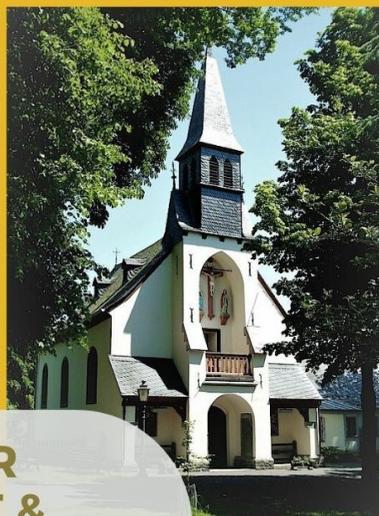
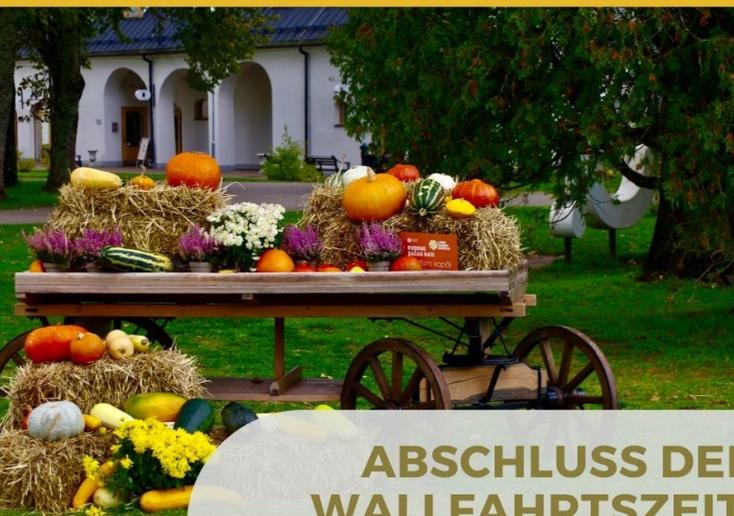
Bei der Jahreshauptversammlung im Mai begrüßte die 1. Vorsitzende Gaby Schneider die anwesenden Mitglieder. Nach der Ehrung der Verstorbenen und dem Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, wurden die verschiedenen Aktivitäten und Choreinsätze des vergangenen Jahres noch einmal besprochen. Auch Chorleiter, Gregor Meilinger, und Präses, Reinhold Kalteier, sprachen vor den Mitgliedern. Anschließend erfolgte der Kassenbericht und die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstands. Peter Henninger wurde für 2 Jahre zum Kassenprüfer gewählt - der gesamte Vorstand wird erst im Jahr 2026 neu gewählt. Bei Punkt "Verschiedenes" wurde der Jahresbeitrag auf 10 Euro erhöht.

Bei den Ehrungen wurden 4 Mitglieder für insgesamt 220 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Für 70 Jahre Mitgliedschaft Liesel Schmidt, für 60 Jahre Josef Egenolf, für 50 Jahre Helga Heimann und für 40 Jahre Christine Martin.

Der nächste Termin für den aktiven Chor ist der Kirmessonntag, 07.09.25, in Niederhadamar. Die Sängerinnen und Sänger gestalten den den Gottesdienst um 10.45 Uhr in der Kirche "St. Peter in Ketten".

Wer Freude an Musik und Gesang hat ist herzlich eingeladen an den Chorproben teilzunehmen. Immer donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Niederhadamar, Pfarrweg.





ABSCHLUSS DER
WALLFAHRTSZEIT &

Erntedank

MIT DER KITA ST. ÄGIDIUS

KAPELLE BESELICH

28. SEPTEMBER 2025

10:45 Uhr Gottesdienst

17:00 Uhr Andacht

DANKEN UND TEILEN



Herzliche Einladung zum

**PATRONATSFEST
ST. MARIEN
NIEDERTIEFENBACH**

**Sonntag,
14.09.
2025**

10:45 Uhr

Feierlicher Gottesdienst
mit Messdienerereinführung
in der Kirche, musikalisch
mitgestaltet vom
Frauenchor St. Marien

**ANSCHLIESSEND
am Pfarrheim
am Eiergarten**

Geselliges Beisammensein
bei Leckereien aus der Pfanne
und Kaffee & Kuchen

Buntes Programm für Jung und Alt



Feiern Sie mit uns!

Patronatsfest 2025 St. Marien Niedertiefenbach

Am Sonntag, den **14. September**, feiert der Kirchort St. Marien Niedertiefenbach sein diesjähriges Patronatsfest und lädt alle herzlich dazu ein.

Der Gottesdienst mit Messdienerneinführung beginnt um **10:45 Uhr** in der Kirche und wird unter Mitwirkung des Frauenchores St. Marien feierlich gestaltet. Im Anschluss sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein am Pfarrheim am Eiergarten bei Essen, Getränken, Kaffee & Kuchen sowie einem kleinen Programm eingeladen.

Für das Patronatsfest sucht der Ortsausschuss noch Helfer und freut sich über Kuchen-spenden (aufgrund fehlender Kühlmöglichkeiten vor Ort bitte keine Sahnekuchen). Wer mithelfen oder einen Kuchen spenden möchte, meldet sich bitte bei Felix Schaut (Tel. 06484/70112) oder einem anderen Ortsausschussmitglied.

Erntedankgottesdienst in Steinbach am 27.09.25

Nach längerer Pause findet in Steinbach am **27.9.25 das Apfelfest auf der Streuobstwiese** mit Organisation durch die Freiwillige Feuerwehr Steinbach und die NABU-Gruppe statt.

Um 15:00 Uhr veranstaltet der Familiengottesdienstkreis Steinbach einen Erntedankgottesdienst für Kinder, Familien und alle Interessierten ebenfalls auf diesem Fest. Herzlich eingeladen sind dazu alle Steinbacher, aber auch alle, die Lust auf einen **Open Air Gottesdienst im Grünen** haben.



Senioren für Senioren Hadamar

Die Gruppe Senioren für Senioren Hadamar trifft sich am Mittwoch, den **10. September 2025**, um **14:30 Uhr**.

Wie immer wollen wir im kath. Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen eine schöne Zeit zusammen verbringen.

Das Team würde sich freuen Sie an diesem Nachmittag begrüßen zu können.



Frieden erleben - Taizé Gebet unter freiem Himmel

Am 19. Juli wurde der Vorplatz der Kreuzkapelle in Niederzeuzheim zu einem ganz besonderen Ort – einem Raum der Stille, der Einkehr und des gemeinsamen Gebets im Stil von Taizé.

Rund 20 Menschen ganz unterschiedlichen Alters kamen bei Kerzenschein und unter freiem Himmel zusammen, um den Gesängen und Gebeten aus Taizé zuzuhören und zur Ruhe zu kommen. Umgeben von Kerzen, Tüchern und Naturgeräuschen entstand eine stille, spirituelle Atmosphäre mitten in der Natur.

Begleitet von Gitarre und Keyboard, wechselten sich meditative Gesänge, kurze Lesungen und Momente der Stille ab. Besonders eindrucksvoll war die lange gemeinsame Stille in der Mitte: Wir saßen gemeinsam, ohne Worte, alle für sich – und doch verbunden.

Unser Taizé-Gebet war ein besonderer Abend voller Musik und Gemeinschaft. Im Zentrum stand unser Wunsch nach Frieden. Wie dieser möglich sein kann, zeigte uns eine Geschichte über den heiligen Franz von Assisi: Er begegnete einem Sultan mitten im Krieg - ohne Waffen, ohne Feindseligkeit. Stattdessen mit Dialog und Respekt gegenüber dem anderen. Und ganz großem Gottvertrauen. Diese Geschichte regte zum Nachdenken an und erinnerte uns: Lass uns Brücken bauen.

Nach dem Gebet blieb Zeit für Begegnung, Gespräche und Gemeinschaft bei Snacks und Getränken. Auch bei mehreren Runden "Werwolf" klang der Abend in lockerer Runde aus. Einige blieben noch lange sitzen, teilten ihre Gedanken miteinander. Ganz im Geist von Taizé: einfach, offen und herzlich.

Ein herzlicher Dank gilt Katja Leber-Quint und Julian Quint für die musikalische Gestaltung sowie dem Jugendsprecherteam für die Vorbereitung. Wir danken allen, die vorbereitet, musiziert und durch ihre Teilnahme zum Erfolg beigetragen haben.

Viele wünschten sich eine Fortsetzung – und laden alle herzlich ein, beim nächsten Mal am Freitag, **7. November 2025** (wieder) dabei zu sein. Alle sind willkommen - Offen für Alle



ZENTRALES PFARRBÜRO HADAMAR

Schlossgasse 11 65589 Hadamar Tel: 06433 / 9305-0	info@katholischeshadamar.de www.katholischeshadamar.de Print-Redaktion Nepomuk: pfarrbrief@katholischeshadamar.de Online-Redaktion Nepomuk: redaktion.hadamar@gmail.com	Mo, Di, Do, Fr: 9:00 - 11:00 Uhr Mi: 14:00 - 17:00 Uhr
---	--	---

SEELSORGER IN DER PFARREI ST. JOHANNES NEPOMUK

Pfarrer Stephan Gras	s.gras@katholischeshadamar.de Tel: 06433 / 9305-13
Gemeindereferent Michael Duchscherer	m.duchscherer@katholischeshadamar.de Tel: 06433 / 9305-18
Gemeindereferentin Gabriele Stein	g.stein@katholischeshadamar.de Tel: 06433 / 9305-19
Diakon Bernd Hannappel	info@katholischeshadamar.de
Pfarrer Stefan Müller	pfr.stefan.mueller@gmx.de
Diakon Werner Thomas	diakon.wthomas@web.de
Pater Sherin Dominic Elsy	p.sherin@katholischeshadamar.de Tel: 01577 / 7133256

TRÄGERBEAUFTRAGTE FÜR DIE KATHOLISCHEN KINDERTAGESSTÄTTEN

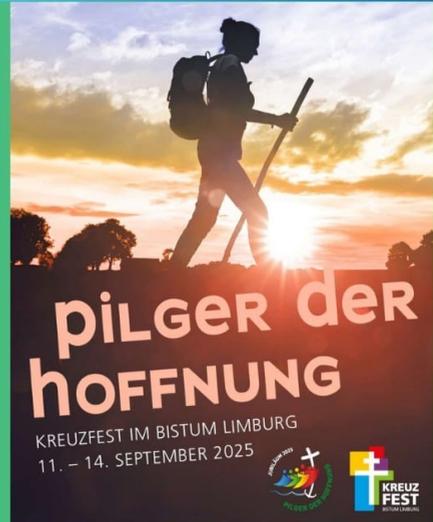
Anika Mayer	a.mayer@bo.bistumlimburg.de
-------------	-----------------------------

VERWALTUNGSLEITUNG IN DER PFARREI ST. JOHANNES NEPOMUK

Kai Speth	k.speth@bo.bistumlimburg.de Tel: 06433 / 9305-20
-----------	---

**Sonntag, 14.
September 2025**

**Bistumsmeile:
Begegnung
Info
Aktionen
10-18 Uhr
Domplatz und
Bischofsgarten**



**Die Pfarrei St. Johannes Nepomuk Hadamar
pilgert von Beselich nach Limburg zum
Kreuzfest.**

**Wir starten um 8.30 Uhr an der Kirche in
Obertiefenbach.**

Die Strecke ist etwa 11 km lang.

**In Limburg feiern wir gemeinsam mit allen
Pilgern und Bischof Georg das Pontifikalamt.**



**Anmeldung über die Pilgerstelle
unter folgendem Link
[https://eveeno.com/anmeldung-
sternwallfahrt](https://eveeno.com/anmeldung-sternwallfahrt)**

**Dort gibt es noch weitere
Angebote des Pilgerns**



**ST. JOHANNES
NEPOMUK**

